

HSG ist chancenlos

Handball: Regionsoberliga

Nachdem die HSG Lehrte Ost bereits vergangene Woche gegen den Aufstiegsfavoriten aus Anderten in der Handball-Regionsoberliga Hannover verloren hatte, gab es gegen die zweite „Übermannschaft“ der Liga, den TB Stöcken, die zweite Saisonniederlage.

TB Stöcken – HSG Lehrte Ost 37:23 (16:9). Obwohl seine Mannschaft den körperlich überlegenen Gastgebern wenig entgegenzusetzen hatte, besteht für HSG-Trainer Uwe Gegenbauer wenig Grund zur Besorgnis. „Anderten und Stöcken sind nun einmal die beiden besten Teams der Liga, da hatten wir einfach keine Chance. Jetzt geht die Saison für uns erst richtig los.“ In der ersten Viertelstunde konnten die Gäste noch mithalten, mussten sich allerdings in der Folgezeit der Stöckener Routine ergeben. Zur Halbzeit war das Spiel bereits entschieden. Aufgrund der starken Deckung und körperlichen Größe des TB (fast alle Spieler messen nahezu an die 1,90 m) konnten die Lehrter ihre Rückraumspieler nur bedingt in Szene setzen. Gegenbauer: „Für die Moral sind die beiden Niederlagen zum Saisonbeginn zwar nicht gut, aber jetzt müssen wir gegen die normalen Gegner wieder die Köpfe hoch nehmen.“

HSG: Czezeliski (7), Michaelis (3), Cordes (3), Nawrot (4), Beyer (2), Reinhardt, M. Rönnick (3), mak

SG schlägt sich selbst

Handball: Regionsoberliga

Auch im zweiten Saisonspiel war die Zweitvertretung der SG in der Handball-Regionalliga der Frauen nicht erfolgreich. Vor heimischer Kulisse unterlag die Mannschaft von Trainer Guido Penderock gegen Vorsfelde.

SG Zweidorf/Bortfeld II – MTV Vorsfelde II 18:22 (12:9). „Heute haben wir uns mangels Konzentration selbst geschlagen“, ärgerte sich Penderock, „sonst hätten wir gewonnen.“ In der ersten Hälfte sah noch alles nach einem Sieg der Gastgeberinnen aus. Die SG stand in der Abwehr kompakt und den MTV-Spielerinnen gelangen lediglich fünf Feldtore – die restlichen vier Treffer entstanden aus Siebenmetern. Auch im Angriff wurde gut kombiniert, sodass die SG zur Pause mit drei Toren in Front lag. Im zweiten Durchgang änderte sich das Bild komplett und die Zweidorferinnen gaben das Spiel noch aus der Hand. Penderock: „Meine Mannschaft verlor im Angriff völlig den Faden und lud Vorsfelde zu Gegenstößen ein.“

SG: Rover (3), Jauernig, Hartmann, Behme (3), Vollrath, Scholz (2), Kausche (2), Lehne (5), mak

HANDBALL

1. Regionsklasse Männer:
HSV Vechelde-Wolort II – HSV Vechelde-Wolort III 28:26 (17:12). **HSV II:** Behrens (6), Hanne (7), Jauernig (6), Rukavina (4), Scheiding (4), Schoßland.
HSV III: Engel (3), Heiligentag (2), Heimes (5), Jansen (4), Rump (4), Bögershausen (3), Laaf (5), mak

FUSSBALL

U40 Staffel I (Montags)

Falke Rosenthal-TSV Bildung	10:1
SV Neubrück-SG Solschen	6:0
TSV Dungenbeck – TSV Essinghausen	2:3
1. TSV Wipshausen	2 2 0 0 16: 4 6
2. Falke Rosenthal	3 2 0 1 16: 7 6
3. SV Neubrück	3 2 0 1 13: 5 6
4. TSV Hohenhameln	2 2 0 0 9: 3 6
5. TSV Dungenbeck	2 1 0 1 9: 4 3
6. TSV Essinghausen	2 1 0 1 4: 6 3
7. Pfeil Broistedt	1 0 0 1 1: 7 0
8. SG Solschen	2 0 0 2 1:12 0
9. TSV Bildung	3 0 0 3 5:26 0

U 50

TVJ Abbensen-FC Broistedt	Heim n.a.
SV Lengede-SG Bod./Kl. Laaf.	7:1
VfL Wolort-Arm. Vechelde	1:1
Arm. Vöhrum-TSV Wipshausen	2:2
1. VfL Wolort	3 2 1 0 14: 6 7
2. TSV Wipshausen	3 2 1 0 10: 7 7
3. SV Lengede	3 2 0 1 14: 6 6
4. Arm. Vöhrum	3 1 1 1 9: 6 4
5. Arm. Vechelde	3 1 1 1 6: 8 4
6. SG Bod./Kl. Laaf.	3 1 0 2 6:11 3
7. TVJ Abbensen	2 0 0 2 1: 8 0
8. FC Broistedt	2 0 0 2 4:12 0

B-Juniorinnen Kreisliga

Arm. Vechelde-VfB Peine	4:11
JSG Plockhorst – Falke Rosenthal	3: 4
TSV Denstorf – Teut. Gr. Lafferde	3: 3
TSV Hohenhameln – TSV Eixe	7: 0
1. VfB Peine	3 3 0 0 23: 7 9
2. Falke Rosenthal	3 3 0 0 8: 5 9
3. TSV Denstorf	3 2 1 0 30: 8 7
4. Teut. Gr. Lafferde	3 2 1 0 18: 3 7
5. TSV Hohenhameln	3 1 0 2 10: 7 3
6. JSG Plockhorst	3 0 0 3 4:16 0
7. TSV Eixe	3 0 0 3 4:20 0
8. Arm. Vechelde	3 0 0 3 6:38 0

VOLLEYBALL

Bezirksliga Frauen 12

PSV Hannover – Algermissen	3:1
SF Allgse – Altwarmbüchen II	1:3
SF Allgse – SpVg Laatzten	3:2

Bezirksliga Frauen 15

Schöningen – MTV Vechelde	3:1
Schöningen – Borussia Salzg.	1:3
Helmstedt-Bamke – Ringelheim	3:1
Helmstedt-Bamke – TSV Salzgitter II	3:1
GW Vallstedt – Lobmächtersen	3:1
GW Vallstedt – Salzdahlum II	3:1

Bezirksklasse Frauen West

USC Braunsch. V – USC Braunsch. VI	0:3
USC Braunsch. V – VSG Ilse III	1:3
FC Wendeln III – TSV Lesse	0:3
FC Wendeln III – VSG Sted/Wipsh III	3:0

Zwei klare Siege und zwei Niederlagen gab es für die Peiner Teams in den Landesligen der Handball-Jugend.

VON MALTE KRAUSE

Das ging glatt: In der weiblichen C-Jugend holten sowohl die Spielerinnen der HSG Nord Edemissen als auch des MTV Peine jeweils zwei Punkte. Beide Mannschaften gewannen problemlos gegen ihre Kontrahenten aus Gifhorn und Schöppenstedt.

Weiblich A
HSG Nord Edemissen II – VfL Wolfsburg 19:31. Für die Gäste war es das zweite Saisonpunktspiel, für die HSG Nord der Start. Und der ging daneben. Vielleicht deshalb ging kein Spielbericht ein.

Weiblich B
SG Zweidorf/Bortfeld – JSG Wittlingen/Stöcken 9:11 (5:5). Ohne Annika Sonnenberg und Lisa Behme trat die SG gegen ihre Gäste aus Wittlingen ersatzgeschwächt und ohne wirklichen Rückraum an. So entwickelte sich eine torarme Partie, in der die Gastgeberinnen zahlreiche Torchancen ungenutzt ließen. Nachdem die JSG bereits mit 1:4 führte, kamen die Zweidorferinnen besser ins Spiel und gleichen zur Pause zum 5:5 aus. „Die Mannschaft hätte zu diesem Zeitpunkt schon führen können“, monierte SG-Leiter Sigurt Grobe. Auch der zweite Durchgang war geprägt von einer hohen Fehlerquote der SG, was der Mannschaft schließlich den Sieg kostete. Grobe: „Insgesamt ließ die Mannschaft fünf von sechs Siebenmeterchancen und drei Kontermöglichkeiten aus.“

SG: Filipczak, Strutz, Krucinsky (3), A. Gersdorff (2), J. Gersdorff (2).



Schiebung: Mandy Schröter von der A-Jugend der HSG Nord kommt hier nicht zum Wurf. Am Ende verlor sie mit ihrem Team klar.

Isabell Massel

Weiblich C
TSV Schöppenstedt – MTV VJ Peine 9:21 (3:11). Trotz des klaren und nie gefährdeten Sieges war MTV-Trainer Lutz Benckendorf nicht hundertprozentig zufrieden. „Gegen die in der Abwehr defensiv agierenden Gastgeberinnen, taten

wir uns relativ schwer, zumal wiederum die Wurfabwehr nicht optimal ausfiel.“ Obwohl die Abwehr des MTV ebenfalls gut stand und mit den beiden Torhüterinnen souveräne Rückhalte hatte, müsse in den nächsten Trainingseinheiten noch einiges aufgearbeitet

werden.
MTV: Molke (3), Hüsing (3), Benckendorf (5), Bergmann (2/1), Schauder (8/1).

HSG Nord Edemissen – MTV Gifhorn 28:13 (16:6). Ohne größere Probleme setzten sich die Edemissenerinnen gegen ihren Gast aus Gifhorn durch. HSG-

Trainer Gundolf Deterding fand nur lobende Worte: „Mein Team bot eine starke kämpferische Leistung, spielte konzentriert in der Deckung und zeigte teilweise ein gelungenes Tempospiel.“

HSG: Franke (9), Schmeise, Hoyer, Yengin (2), Dietrich, Grobe (2), Wrede, Elligsen (7/3).

ERGEBNISSE DER PEINER REITER BEI VERSCHIEDENEN TURNIERN

Reitturnier in Lehrte Arpke:
 Führgelasseklasse: 3. Chiara-Marie Henke (Wolort/Vendri). Reiterwettbewerb: 5. Laura Sophie Rohrbach (Bortfeld-Reiter- und Fahnenjäger/Pilgrim/6,5. Pony-Stilspringen Kl. E: 5. Isabel Schmidt (Peine/Jolly Jumper/6,8).

Reitturnier in Hänigsen:
 Cross-Country Führgelasseklasse: 2. Mara Hoefft (Wolort/Falbal). Dressurreiterprüfung Kl. E: 1. Maurice Satzer (Wolort/Don't Touch/8,0). Dressurreiterprüfung Kl. A: 1. Shereena Satzer (Wolort/Join up/8,0), 2. Gloria Skibba (Peine/Gajus/7,8). A-Dressur: 6. Gloria Skibba (Peine/Gajus/7,0). Dressurprüfung Kl. A (2. Abt.) mit RLP: 4. Shereena Satzer (Wolort/Join up/7,2). Dressurprüfung Kl. A (2. Abt.): 4. Shereena Satzer (Wolort/Don't Touch/6,7).

Dressurprüfung Kl. E: 3. Larissa Schöllmüller (Hohenhameln/Masur/6,9). E-Stilspringen: 4. Ann-Kathrin Meyer (Blumenhagen/Rose Anna/7,4). 2-Phasen-Springprüfung Kl. E: 2. Shereena Satzer (Wolort/Ratina/0 Fehler/20,29 Sek.). Stilspringen Kl. A: 1. Nina Werner (Wolort/Amurino/7,7). Springprüfung Kl. A: 6. Helge Künnemann (Wolort/Schnick-Schnack/0 Fehler/70,96 Sek.). Springprüfung Kl. A: 3. Corinna Gonsior (Vechelde/Goldfire/0 Fehler/60,33 Sek.). Stafettenprüfung Kl. A: 2. Helge Künnemann (Wolort/Athina E und Sascha Beck (Eltze/Wivenda mit 0 Fehlern in 118,47 Sek.).

Springerprüfung Kl. A: 3. Helge Künnemann (Wolort/La Vida Loco/7,4). 2-Phasen-Springprüfung Kl. L: 1. Helge Künnemann (Wolort/Athina

E/0 Fehler/29,33 Sek.) und den 3. Platz mit Espe mit 0 Fehlern in 34,26 Sek. Eignungsprüfung
 4. Dörthe Wittenberg (Hohenhameln/Celissa/7,3)

Reitturnier in Meine:
 Einfacher Reiterwettbewerb: 2. Lena Zimmermann (Wolort/Vendri/7,2). Pony Reiterwettbewerb: 6. Loredana Rohrbach (Bortfeld-Reiter- und Fahnenjäger/Lady/5,9). Dressurreiterwettbewerb: 4. Rebecca Möring (Vechelde/Welfen As/7,4). E-Dressur: 9. Inge Brozio (Blumenhagen/Brigant/6,5). Stilspringwettbewerb Kl. E: 3. Ann Kathrin Riedel (Wolort/Ginger/8,0). Stilspringen Kl. A: 4. Helge Künnemann (Wolort/Patrizia/7,4). L-Springen mit Stechen: 1. Friedhelm Langer (Wolort/Caballchero/0 Fehler/38,38 Sek.).

Reitturnier in Laatzten:
 Springprüfung Kl. A: 3. Alica Mücke (Wolort/Faible M/0 Fehler/55,12 Sek.). Dressurprüfung Kl. L (Finale Oldie-Cup): 4. Sylvia Steinhof (Wolort/Delicious Donna/13,3 Pkt.), Stilspringen Kl. E: 3. Eileen Keunecke (Wolort/Feivel/7,2). Springprüfung Kl. A: 6. Sabrina Keunecke (Wolort/Charlene/4 Fehler/52,36 Sek.).

Stafettenpringen Kl. A: 3. Sabrina Keunecke (Wolort/Charlene und Margret Keunecke/Wolort/Feivel mit 0 Fehlern in 87,55 Sekunden. Springprüfung Kl. L mit Siegerunde Finale, Oldie Cup 2007: 1. Hans-Heinrich Berkhoff (Wolort/Loro Piana/0 Fehler/44,06 Sek.). Punktesspringen Kl. L: 6. Alica Mücke (Wolort/Faible M).

Fahrtturnier in Echte:
 Bei diesem Fahrtturnier gewann

Bernd Willeke aus Harsum von der Fahrgemeinschaft Peine und Umgebung mit seinem Nachwuchsgespann, den Dartmoorponys Jack und John, im Hindernisfahren der Zweispänner. Platz 4 holte er im Dressurwettbewerb der Zweispänner

Landesmeisterschaften der Westreiter in Nienhagen:
 Ergebnisse der Peiner Starter:
 Kathrin Schröder-Michel auf Cheerful Joker: 1. Platz Junior Trail, 2. Platz Jungferdetrail und 2. Platz Landesmeisterschaftsprüfung Junior Trail.
 Brigitte Gürth auf Hatric: 5. Platz Horsemanship, 5. Platz Pleasure. Anna Webersinn auf TL Smart Chic Tucker: 2. Platz Showmanchip, 4. Platz Pleasure und 3. Platz Trail. Elisa Wagner auf Rezar: 4. Platz Trail, 5. Platz Sonderprüfung Mannschaft Reining. db

Ilsede und Vallstedt erreichen die Endrunde

Volleyball-Pokalspiele der Männer und Frauen: Vechelder Männer scheiden aus, besiegen aber den Regionalligisten Salzdahlum

VON WIEBKE CLARK

Es knirscht noch hier und da bei den meisten Peiner Volleyball-Mannschaften. Das haben sie bei den Turnieren um den Regional-, Landes-, beziehungsweise Bezirkspokal gemerkt. Teilweise gab es aber auch schon gute spielerische Leistungen.

Regionalpokal Männer

MTV Stedderdorf:
 „Wir haben Regionalligist TSV Giesen II den Einzug ins Finale verwehrt“, berichtete Stedderdorfs Kapitän Peter Wachtmeister stolz. „Vier Ballpunkte haben denen gefehlt, um Erster zu werden.“ Stedderdorf selbst wurde mit vier gewonnenen Sätzen Dritter in der Gruppe. „Es war ziemlich knapp in unserer Gruppe. Der Erste hat auch nur fünf Sätze gewonnen!“ In die Endrunde hat es Oberligist MTV Goslar geschafft. „Gegen unsere Ligakonkurrenten SG Lachendorf/Eschede und SV Groß Ellershausen II haben wir jeweils Unentschieden gespielt, sodass wir wir wirklich zufrieden sein können mit unserer Leistung“, sagte Wachtmeister.

MTV Vechelde:
 Das Sahnehäubchen des Tages war der Erfolg gegen Regionalligist MTV Salzdahlum. „Mit jeweils 25:16 haben wir unserer Konkurrenz aus Wolfenbüttel den Zahn gezogen“, sagte Vecheldes Kapitän Jan Reichelt. In diesem Spiel passten endlich alle Mannschaftsteile zusammen. „Jeder setzte sich in seinem Aufgabenbereich engagiert ein, angefangen bei den platzierten Angaben über eine gute Blockleistung bis zu der makellosen Annahme- und Abwehrarbeit.“ Zuvor hatte dieses Bild nicht gestimmt: Drei 0:2-Niederlagen gegen den Regionalligisten TuS Vahrenwald, den Oberligisten SVG Lüneburg und den Regionalligisten SV Groß Ellershausen hatte Vechelde kassiert.

Landespokal Männer

TSV Bodenstedt:
 Wegen einer Verletzung beim Einspielen konnte Bodenstedt nicht mehr antreten.

GW Vallstedt:
 „Von unserer ersten Mannschaft wa-

ren nur vier Spieler dabei. Salem Maamer und Georg Happich aus der Dritten sind kurzfristig eingesprungen. Ihnen ist es zu verdanken, dass wir antreten konnten“, berichtete GW-Pressesprecher Lars Remus. „Immerhin haben wir nach einigen Anlaufschwierigkeiten jeweils unentschieden gespielt.“ Unter den Gegnern war auch der Verbandsligist MTV Salzdahlum II. „Im zweiten Satz lief plötzlich die Annahme, unser Block stand gut und wir nahmen den verletzten Salzdahlumern die Punkte ab.“ Da nach diesen Ergebnissen ein Weiterkommen ausgeschlossen war, beschloss die Mannschaft, wegen des Verletzungsrisikos nicht mehr anzutreten.

Bezirkspokal Männer

VG Ilsede:
 Ganz souverän, ohne Satzverlust, stürmten die Ilseder Bezirksliga-Volleyballer in die Endrunde der Pokalspiele. Weder der SV Lengede, noch MTV Wolfenbüttel, TSV Schapen oder BfL Goslar konnten der VG Paroli bieten. „Wir haben gemerkt, dass wir auch mit unserem neuen Zuspieler Sven Menzel sehr gut zurecht kommen“, sagte VG-Angreifer Utz Hluchnik. „Das schenkt uns großes Selbstvertrauen.“ Nach dem zweiten Platz beim Vechelder Turnier wollte die VG noch einen drauflegen. „Wir werden uns nun als Ausrichter für die Endspiele im Dezember bewerben. Vor heimischer Kulisse zu spielen, wird uns noch stärker motivieren.“

GW Vallstedt II:
 Mit nur einem Punkt Unterschied zu dem Zweitplatzierten der Gruppe, BfL Goslar, gelang den Vallstedtern der Einzug in die Endrunde des Bezirkspokals. „Wir waren von Beginn an gut eingestellt“, sagte GW-Pressesprecher Wilfried Weißer. Gegen den BfL Goslar II und MTV Stedderdorf II gelangen zwei ungefährdete Siege. Knapp wurde es nur gegen die Erstvertretung des BfL Goslar. „Die jungen Wilden schenken uns nichts, es gab etliche sehenswerte Ballwechsel.“ Nur mit der Leistung im Überkreuzvergleich gegen den SV Lengede war Weißer nicht ganz zufrieden. „Uns ging langsam die Puste aus. Zum Glück hat Lengede daraus kein Kapital

geschlagen, sodass wir mit einem 2:1 weiterkamen.“

Regionalpokal Frauen

TSV Bodenstedt:
 Gegen den Regionalligisten SC Langenhagen war kein Kraut gewachsen. „Die Hannoveraner waren eine Nummer zu groß für uns“, gab Bodenstedts Trainer Axel Burdorf zu. Dafür siegte sein Team im zweiten Spiel gegen den Oberligakonkurrenten TV Vahrenndorf. „Besonders die langen Ballwechsel wurden von uns gewonnen. Auch die klugen Aufschläge trugen zum Erfolg bei.“ Im dritten Gruppenspiel wartete erneut ein Regionalligist auf die Bodenstedterin-

nen. MTV Lüneburg punktete durch schnelle Angriffe, die der TSV im Block nicht mehr erreichen konnte. „Immerhin haben wir den zweiten Satz für uns entscheiden können.“ Im Tiebreak zeigte sich Lüneburg wieder stärker in der Annahme und konnte das Tempo im Angriff erhöhen. „Das war eine klare Sache.“

VG Ilsede:
 Mit einem hervorragenden dritten Platz beendete die VG Ilsede die Pokalspiele in Bad Laer. „Unser vorgeschaltetes Trainingslager am Freitag und Samstag trug Fürchte“, freute sich VG-Kapitän Franziska Mieth. Insbesondere

die Nachwuchstalente Lena Basedow und Inna Schmidtheiler setzten viel von dem neu Erlernen um. „Wir sind außerdem viele Aufstellungsvarianten durchgegangen. Das wird uns in der Saison sicherlich weiterhelfen.“ Die VG verlor gegen die letztjährigen Meister der Regionalliga, VfL Oythe, und besiegte dann den Oberligisten Osnabrücker TB und SW Garbsen. Als Gruppenzweiter kämpfte die VG Ilsede gegen den TV Eiche Horn II um Platz drei. „Nach dem langen Wochenende waren wir alle bereits ziemlich müde. Aber wir haben in einer letzten Kraftanstrengung auch diese Mannschaft hinter uns gelassen.“

Landespokal Frauen

VG Ilsede II:
 „Wir hatten unseren Spaß, auch wenn am Ende kein sichtbarer Erfolg zu Buche steht“, sagte VG-Kapitän Carmen Janke. Vier Niederlagen musste das junge Team der Ilseder einstecken. „Gegen den TSV Burgdorf standen wir aber immerhin kurz vor einem Satzgewinn, mit 21:23 lagen wir vorne.“ Dann aber wurde die Mannschaft zu nervös.“

TSV Stedderdorf/Wipshausen:

Zwei Remis und zwei Niederlagen verbuchte die VSG in Gifhorn. Coach Kai Plöger war sehr zufrieden mit der Mannschaft. „Wir haben in allen Sätzen gut mitgehalten. Darauf lässt sich aufbauen.“ Das Trainingslager und das intensive Training der vergangenen Wochen machen sich bezahlt. „Die erst 15-jährige Katrin Giere zeigte eine klasse Leistung.“

TSV Clauen/Sofmar:

Coach Stefan Gerlach war sehr zufrieden mit dem Abschneiden seiner Mannschaft. „Wir haben den zweiten Platz in unserer Gruppe geholt.“ Zwei sehr deutliche Siege gegen die Staffelfeinde SC Langenhagen II und gegen den Verbandsligist MTV Gifhorn hatte der TSV eingefahren, ehe er gegen den Verbandsligisten MTV Ilsede II in die Endrunde der Landesliga einsteckte. „Stolz sind wir auch über das Unentschieden gegen den MTV Salzdahlum, einen Absteiger aus der Oberliga.“ Clauen/Sofmar zeigte sich stark in der Abwehr und spielte im Angriff variabel.



Die Frauen der VG Ilsede (hier Sonja Rosemeyer) kamen im Regionalpokal auf Platz 3 beim Turnier in Bad Laer. Isabell Massel